

TOP 3.5.8 SOZAK Veranstaltung „Wohin geht's hier zur Freiheit – Menschen auf der Flucht“

Inhalt:

Am 24. November 2015, 18:30-20:00 Uhr thematisieren wir im SOZAK-Lehrgang (das Flüchtlingsthema. Unter dem Titel „Wohin geht's hier zur Freiheit – Menschen auf der Flucht“ diskutieren wir mit Dr. Friedrich Orter (ehemaliger ORF-Reporter und Buchautor), Mag. Nina Horaczek („Falter“-Journalistin und Autorin des „Handbuchs gegen Vorurteile“) sowie dem Traiskirchner Bürgermeister Andreas Babler. Moderation: Dr. Susanne Glass (ARD-Auslandsjournalistin in Wien und Leiterin des Verbands der Auslandspresse in Wien)

Der ehemalige ORF-Journalist Dr. Friedrich Orter, der unzählige Krisen- und Kriegsgebiete besucht hat, wird darauf eingehen, welche Gründe für Menschen verantwortlich sind, um ihr Land zu verlassen.

Bürgermeister Andreas Babler wird auf die Situation von Flüchtlingen in Österreich eingehen und speziell über die Zustände in Traiskirchen berichten. Hier wird er sicher auch Vorschläge für eine humanitäre Flüchtlingspolitik präsentieren.

Falter-Redakteurin Mag. Nina Horaczek, die auch das Buch „Handbuch gegen Vorurteile“ verfasst hat, wird speziell darauf eingehen, wie Vorurteile erkennt und gegen sie vorgehen kann.

Ziel:

Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Es soll bei dieser Veranstaltung dargestellt werden, welche Gründe ausschlaggebend sind, warum Menschen aus gewissen Gebieten flüchten. Außerdem soll dargestellt werden, wie die Situation von Flüchtlingen in Europa und speziell in Österreich ist (Stichwort: Traiskirchen). Außerdem soll den TeilnehmerInnen dieser Veranstaltung dargelegt werden, wie gegen Vorurteile vorgegangen werden kann.

Die BesucherInnen der Veranstaltung sollen fundierte Kenntnisse der Flüchtlingspolitik erhalten, um auch auf Basis von Fakten argumentieren zu können und ungerechtfertigten Vorurteilen entgegenzutreten zu können.

Zielgruppe:

Lehrgang der Sozialakademie, Lehrgang der Wiener BRAK, AbsolventInnen der SOZAK und der Wiener BRAK, BetriebsrätInnen, GewerkschafterInnen und KollegInnen der AK-Wien.

Mitdiskutieren werden auch ca. 50 deutsche BetriebsrätInnen und GewerkschafterInnen der SOZAK-Partnerorganisation, der Europäischen Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main (EADA), die mittels Skype zugeschaltet ist.